

## Schulordnung

### Hausordnung

Alle sollen gerne in unsere Schule gehen und sich hier wohl fühlen.  
Deshalb begegne ich allen Personen in unserer Schule mit **Respekt**,  
**Höflichkeit** und **Freundlichkeit**.

### **Alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und alle Mitarbeiter unserer Schule**

- nehmen besondere Rücksicht auf Schwächere.
- tun niemandem weh oder verletzen ihn.
- machen den Schaden oder die Verletzung wieder gut, falls es doch einmal passieren sollte.
- kommen pünktlich zum Unterricht.
- sind im Schulhaus leise.
- machen ganz, was sie beschädigt haben.
- machen sauber, was sie schmutzig gemacht haben.
- kaufen neu, was sie kaputt gemacht haben.
- verlassen den Klassenraum sauber.
- bringen keine Roller, Waffen, Feuerzeuge, Streichhölzer und elektronisches Spielzeug mit in die Schule.
- bringen keine Handys mit in die Schule. Besondere Ausnahmen müssen von der Klassenlehrerin genehmigt werden. Ausgenommen sind Diensthandys des Personals. Eltern stellen ihre Handys bitte freundlicherweise aus.

**Eltern schalten bitte ihre Handys im Schulgebäude aus.**



## **Regeln für die Benutzung der Toiletten**

*Zusammengestellt und beschlossen von dem Schülerrat 2012/13.*

Bitte das Geschäft **in** die Toiletten machen.

Bitte benutzt Toilettenpapier und Seife.

Bitte meldet dem Hausmeister, wenn ihr seht, dass Kinder Unsinn machen oder die Toiletten nicht sauber halten.

Bitte meldet dem Hausmeister, wenn ihr seht, dass etwas kaputt ist oder, wenn ihr aus Versehen etwas kaputt gemacht habt.

Nach dem Toilettengang immer spülen.

Nicht über die Toilettentüren klettern oder unter den Türen hindurch kriechen.

Bitte macht die Toiletten nicht kaputt.

Bitte schreit nicht oder rennt nicht in den Toiletten rum.

### **Bitten des Schülerrats**

1. Die Regeln bitte im Klassenrat bekannt machen
2. Die Regeln in das SU-Heft kleben bzw. in den Ordner aufnehmen.
3. Die Regeln von allen unterschreiben lassen.
4. Die Regeln in der Klasse aufhängen.
5. Einmal monatlich gehen zwei Schüler des Schülerrats von Klasse zu Klasse und erklären die Regeln, die am häufigsten übertreten werden.



## Regeln für den Gang der Schüler zur Toilette

- Die Kinder werden regelmäßig daran erinnert, dass sie in den Pausen zur Toilette gehen sollen.
- Unmittelbar nach den Pausen dürfen die Kinder nicht zur Toilette gehen.
- Der Gang zur Toilette soll insgesamt begrenzt werden, d.h.
  - im 1. Schuljahr gehen die Schüler zu bestimmten in der Klassenkonferenz/ im Klassenrat gemeinsam festgelegten Zeiten, die im Tagesplan sichtbar gemacht werden.
  - ab dem 2. Schuljahr gehen sie nur in Ausnahmefällen, die jeder Lehrer gut abwägen muss.
  - die Schüler gehen generell nur zu zweit.
  - Schüler, auf die kein Verlass ist, dürfen nur mit einem zuverlässigen Partner gehen.

**Zur Pausenaufsicht gehört auch die regelmäßige Kontrolle in den Toiletten.**

## Pausenregeln



### **Pausenspielzeug**

*Aufgestellt und beschlossen vom Schülerrat 2011/12*

- Alle Kinder dürfen Spielzeug mit in die Schule bringen und damit in der Pause spielen.
- Das Spielzeug darf nicht größer sein als der Ranzen.
- Im Unterricht muss das Spielzeug in den Ranzen gesteckt werden.
- Jedes Kind ist für sein Spielzeug verantwortlich.
- Wenn Spielzeug verschwindet oder kaputt geht, ist das kein Thema für den Klassenrat.

### **Regeln für den Schulhof**

1. Wir dürfen die Holzstücke nicht vom Boden werfen und nicht wegtreten.
2. Wir müssen die Steine liegen lassen.
3. Wir dürfen die Rutschbahn nicht hochklettern.
4. Wir dürfen aus dem Baumhaus nichts herunterwerfen oder -schütten und nicht herunterspucken. Wir dürfen nicht treten und nicht hinunter springen.
5. Wir dürfen nicht auf die Zäune, die kleine Mauer und die Fensterbänke klettern.
6. Wir dürfen nur im Fußballkäfig Fußball spielen (keine Lederbälle!).
7. Wir dürfen nicht hinter den Holzzaun am Fußballkäfig gehen.
8. Zum Schaukeln stellen wir uns am Holzbalken mit den blau-roten Ringen an. Wir legen uns nicht unter die Schaukelmatte.
9. Wenn ein Streit entsteht, gehe ich zur Aufsicht. Wenn der Streit auf dem Schulhof nicht geklärt werden kann, bringe ich ihn in den Klassenrat ein oder gehe zu einem Streitschlichter.
10. Während des Schulvormittags dürfen wir den Schulhof nicht verlassen.
11. Auf der Wippe dürfen höchstens 10 Kinder stehen.



## Regeln für den Fußballkäfig

1. Die Schiedsrichter werden von Lehrern/Lehrerinnen und Schülern/Schülerinnen respektiert und sie sind die **Chefs** im Fußballkäfig.
2. Die Schiedsrichter treffen die Entscheidung, nicht der Spieler.
3. Wer die Regeln nicht unterschreibt, darf nicht in den Fußballkäfig.
4. Bei einer Roten Karte gibt es eine Woche Fußballkäfig-Verbot.
5. Zwei Gelbe Karten = Rot (Eine Woche Fußballkäfig-Verbot.)
6. Wenn ein Spieler foult, meckert, spuckt oder beleidigt, wird er ermahnt. Hört er nicht auf → Gelbe Karte
7. Hat ein Spieler eine gelbe Karte, foult, meckert, spuckt oder beleidigt weiter → Rote Karte
8. Für einen kleinen Schubs gibt es keine Gelbe Karte, aber einen Freistoß.
9. Ohne „TW“ (kein Handspiel erlaubt).
10. Wenn sich einer hinschmeißt und einem anderen die Schuld gibt (Schwalbe) = Gelbe Karte.
11. Der Schiedsrichter beendet das Spiel mit dem Klingeln. Wer noch weiterspielt → Gelbe Karte
12. Alle Roten Karten werden Frau Herzog gemeldet. (Entscheidung über evtl. längere Sperre) Die Liste der Gesperrten hängt an der Glastür.
13. Bei der dritten Roten Karte gibt es ein Gespräch des Schülers mit Frau Stolla.
14. Die Aufsicht soll nur (muss dann aber auch) helfen, wenn ein Spieler, der die Rote Karte bekommen hat, sich weigert, aus dem Käfig zu gehen.
15. Falls die Schiedsrichter unfair behandelt werden, muss der Fußballkäfig geschlossen werden.

## **Spiele im Fußballkäfig**

Wer im Fußballkäfig spielen möchte, muss zum Beginn des Schuljahres die Regeln für den Fußballkäfig unterschreiben.

## **Das Spielehäuschen**

Die Liste des Pausenspielzeugs, die Regeln für die Ausleihe, der Ausleihmodus etc. befinden sich in dem Anhang zu dieser Schulordnung.

## **Der Rote Raum**

Der **Rote Raum** im Parterre ist ein Ort der Besinnung für alle Schüler, die in der Pause schweres Fehlverhalten gezeigt haben. Dort bearbeiten sie bis zum Ende der Pause in Stillarbeit den Regelverstoß schriftlich oder malen, was in der Pause passiert ist. Das Sitzen im Roten Raum wird in einer **Roten Mappe** von der Hausaufsicht protokolliert. Die schriftliche Benachrichtigung der Eltern erfolgt nach wiederholtem Fehlverhalten.

## **Die Regenpause**

Die Pause findet **in der Klasse** statt. Nach dem Toilettengang finden sich die Kinder wieder in der Klasse ein.

**Die Lehrkraft, die zuletzt in der Klasse unterrichtet hat, führt die Aufsicht** in dieser Klasse. Bei zweifelhaftem Wetter vor und während der Pause, hält sich auch die Lehrkraft, die schon Unterrichtsschluss hat, zur Regenpausenaufsicht zur Verfügung.

## **Die Erziehungsvereinbarung**

Die Erziehungsvereinbarung ist Teil der Schulordnung. Sie ist unter Mitwirkung der Eltern, des Schülerrats und der Lehrkräfte entstanden.

Zu Beginn des Schuljahres werden im Jahrgang 1 auf dem ersten Elternabend die Erziehungsvereinbarungen zur Kenntnis und als Vorbereitung für den Elternlerntag verteilt.

Auf dem Elternlerntag im Jahrgang 1 und 3, der vor den Herbstferien stattfindet, werden Aussage, Sinn und Zweck der Erziehungsvereinbarungen den Eltern durch Schüler vermittelt.

Ein unterschriebenes Exemplar wird in der Schülerakte abgelegt.